

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Visual Storytelling
Code der Lehrveranstaltung	53162
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	CEAR-08/D
Sprache	Englisch
Studiengang	Master in Soziale Arbeit und Sozialpolitik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dott. Alessia Musio, Alessia.Musio@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/49190
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	2
KP	4
Vorlesungsstunden	24
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	76
Vorgesehene Sprechzeiten	12
Inhaltsangabe	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen des visuellen Storytellings als Methode der Kommunikation und Bildung in sozialen Kontexten. Sie behandelt narrative und visuelle Strategien zur Darstellung von Erfahrungen und sozialen Themen. Im Fokus stehen kreative Prozesse sowie der reflektierte Einsatz visueller Medien. Ziel ist die Entwicklung gestalterischer und kommunikativer Kompetenzen.

Themen der Lehrveranstaltung	Visuelles Storytelling und narrative Strategien; Visuelle Kommunikation und Medien; Kreative Prozesse und Gestaltung; Reflexiver Einsatz visueller Medien
Stichwörter	Visuelles Storytelling, Kritische Erzählung, Transmediales Storytelling
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	<p>Jede Vorlesung verbindet Frontalunterricht mit praktischen Workshop-Modulen und dialogorientierten Sitzungen. Einzelne Vorlesungen können zusätzliche Lernformate beinhalten, wie beispielsweise Reverse Engineering, Lektüreaufgaben, Tutorien, Spiele usw.</p> <p>Gelegentlich werden die Studierenden gebeten, im Vorfeld Informationen zu sammeln oder Materialien zu erstellen, die dann als Grundlage für die Vorlesungen dienen.</p>
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Die Lehrveranstaltung zielt darauf ab, Kompetenzen im visuellen Erzählen und in der kreativen Mediengestaltung zu entwickeln. Sie fördert die Fähigkeit, visuelle Inhalte zur Vermittlung sozialer Themen einzusetzen. Zudem werden Fähigkeiten zur Planung narrativer Projekte gestärkt. Ein weiteres Ziel ist die Förderung kritischer Medienkompetenz.</p> <p>Anwendung visueller Erzähltechniken; Gestaltung und Produktion visueller Inhalte; Planung narrativer Projekte; Kritische Reflexion medialer Kommunikation.</p>
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	<p>Students work and learning will be assessed through direct observations focussing on:</p> <p>The quality of participation in the course's activities and dialogic sessions.</p> <p>The quality, completeness and contextual relevance of the work produced during workshops and practical exercises.</p>

	<p>The overall educational development over the timeframe of the course.</p> <p>The quality and contextual relevance of spontaneous contributions to the course.</p> <p>A written report consisting of a critical self assessment of the learnings experienced and work produced during the course.</p> <p>An oral exam consisting of a series of questions on the course's content.</p>
Bewertungskriterien	<p>Quality of participation/contribution to the course 0-6</p> <p>Quality and care in the addressing of tasks/exercises 0-6</p> <p>Quality of produced outputs 0-6</p> <p>Overall learning improvement 0-6</p> <p>Overall interaction within the course/groups 0-6</p> <p>Each score will be summed to obtain a final mark between 0 and 30</p>
Pfichtliteratur	<p>Ursula K. Le Guin - The Carrier Bag Theory of Fiction</p> <p>Paulo Freire - Pedagogy of the Oppressed</p> <p>Led by Donkeys - Adventures in Art, Activosm and Accountability</p>
Weiterführende Literatur	<p>Readings will be supplied during the course.</p>
Weitere Informationen	<p>If you take this course and have specific learning needs please reach out in advance to make sure they can be met with care.</p>
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	<p>Weniger Ungleichheiten, Hochwertige Bildung</p>